

Mehr als 30 interessierte Hundehalter

Hundeeziehungskurs Kynologischer Verein Huttwil. An sieben Samstagnachmittagen haben sich jeweils mehr als 30 Hundehalterinnen und Hundehalter auf dem Übungsplatz des Kynologischen Vereins (KV) Huttwil zum Erziehungskurs getroffen.

Ob Dackel, Sennenhund, Labrador, Dalmatiner oder Mischling, sie alle waren beim Hundeeziehungskurs des KV Huttwil willkommen. Seit dem 16. September haben die Hundeführer eifrig mit ihren Vierbeinern trainiert. Und der Erfolg war sichtbar.

Immer wieder: Abrufen und belohnen

In kleinen Gruppen lernten die Hundefreunde, wie sie ihren Tieren elementare Verhaltensregeln beibringen können. Ein wichtiger Punkt dabei war, auf spielerische Art und Weise die natürliche Hierarchie zwischen Mensch und Hund aufzubauen. Nur wenn der Mensch seine Position als Rudelführer wahrnimmt, kann sich der Hund an ihm orientieren und wird zu einem angenehmen Begleiter. In jeder Übungsstunde wurde daher beispielsweise das Abrufen des Hundes aus Distanz geübt – keine einfache Übung, wenn es für die Vierbeiner auf dem Platz noch so viel anderes Spannendes zu entdecken gab. Doch dank einigen Tricks der Übungsleiter und der richtigen Belohnung durch ein Häppchen oder Spiel klappte diese Übung immer besser.

Geübt wurde auch das Spazieren mit dem Hund, ohne dass dieser ständig an der Leine zerrt. Ausserdem lernten die Hunde im Platz zu warten – anfänglich nur ein paar Sekunden, später wurde der Zeitraum immer länger ausgedehnt.

Die Teilnehmenden waren motiviert, das Gelernte zuhause zu üben. Denn

eine wöchentliche Trainingsstunde reicht natürlich nicht aus, wenn der Hund zum gut erzogenen Kameraden werden soll.

Theorie gehört dazu

Auf viel Interesse stiessen auch die beiden Zusatzlektionen. Eine Tierärztin vermittelte nützliche Infos zu Krankheiten oder Impfungen. Und der Erziehungskurs-Leiter Markus Steffen faszinierte die Hundeführer mit seinem breiten Wissen über das Wesen des Hundes und seine Erziehung. Der letzte Kursnachmittag endete mit einem kleinen Wettstreit, in dem gutes Zusammenspiel von Hund und Mensch gefragt war. Die Hundehalter hatten die Aufgabe, ihren Vierbeiner an der Leine zu führen. Auf ein Kommando musste dieser «Sitz» machen. Der Hund, der sich zuletzt hinsetzte, schied aus. Das Spiel wurde so lange wiederholt, bis das Siegerteam feststand. Die drei Ersten wurden mit einem Geschenk belohnt.

Einige der Teilnehmenden haben sich entschlossen, dem Verein beizutreten und in den wöchentlichen Trainings weiter für den Alltag zu trainieren, vielleicht sogar mit dem Ziel, an einer Prüfung teilzunehmen. Beim KV Huttwil sind interessierte «Hündeler» stets willkommen – egal ob mit einem grossen Bernhardiner oder mit einem kleinen Jack Russel Terrier.

Astrid Bossert Meier

Hinweis: Infos zum Übungsprogramm des KV Huttwil und weitere Fotos zum Erziehungskurs unter www.kvhuttwil.ch.



Auch kleine Hundefreundinnen konnten im Erziehungskurs grosse Fortschritte machen.

Bilder: Astrid Bossert Meier



Keine einfache Aufgabe: Mit dem Hund an der Leine spazieren, ohne dass sich dieser von anderen Vierbeinern ablenken lässt.